

# Die Energiewende proben - (wie) geht das?

## Wie geht Reallabor?

## Erfahrungsaustausch und Workshop

Einladung  
Fachdialog

**Datum:**  
Donnerstag, 25. März 2021  
13:00-17:00 Uhr

**Ort:**  
Online-Veranstaltung



## Wie geht Reallabor? Erfahrungsaustausch und Workshop



**Bei der Online Veranstaltung am 25.03.2021 steht der Erfahrungsaustausch zu entscheidenden Faktoren bei der Umsetzung zu Reallaboren im Mittelpunkt. Akteure bereits laufender Initiativen berichten über bisherige Erfolge und Hürden. Proponenten neuer, gerade entstehender Projekte diskutieren ihre Ansätze.**

Die Entwicklung von integrierten, regionalen Energiesystemen spielt bei der Transformation des Energiesystems eine Schlüsselrolle. Doch wie lassen sich Innovationen, die ganze Systeme betreffen, in der Praxis entwickeln und testen? Die Umsetzung von Reallaboren ist Teil der Energieforschungsinitiative im Nationalen Energie- und Klimaplan (NEKP). Was können wir aus bisherigen Erfahrungen lernen?

Das Klimaschutzministerium lädt im Jahr 2021 zu einem Fachdialog ein. Es sind Workshops, Seminare und andere Dialogformate im Rahmen der BMK-Reihe „Mission Innovation Austria Online“ geplant. Ziel ist es, einen gemeinsamen Überblick zum Stand des Wissens über die Planung, die Etablierung und den Betrieb von Reallaboren zu gewinnen. Gemeinsam sollen Schlussfolgerungen für die weitere Umsetzung in Österreich gezogen werden. Durch den Fachdialog werden laufende und neue Initiativen in ihrer Arbeit unterstützt und die Ergebnisse fließen in die Gestaltung zukünftiger FTI- Ausschreibungen des BMK ein.

**Weiterführende und jeweils aktuelle Informationen zum Fachdialog gibt es auf der Website:**

 [Die Energiewende proben – \(wie\) geht das?](#)



## Agenda > 25.3.2021 > MIA Online Event



### Teil 1 Reallabore – mehr als Demoprojekte und Sandboxes!

13:00 – 14:30 öffentlich

Moderation: Hemma Bieser (avantsmart), Michael Wedler (B.A.U.M. Consult)

#### 13:00 Begrüßung und Eröffnung

Florian Maringer,  
Kabinett der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie,  
Mobilität, Innovation und Technologie

#### Impulsvortrag:

##### Bereits existierende Kategorien von Reallaboren

Michael Wedler (B.A.U.M. Consult)

##### Berichte aus der Praxis – So geht Innovation für die Energiewende

Andreas Schneemann (Act4Energy) und  
Mathias Schaffer (Energie Steiermark, Innovation)  
im Interview mit Hemma Bieser

#### 13:40 Vision trifft Region trifft Innovation

- ▶ Wie sieht Ihre Vision einer 100 % Region aus?
- ▶ Was brauchen Sie für die Umsetzung Ihrer Vision?
- ▶ Welche Technologien, Energiesysteme oder Ideen für Innovation möchten Sie in einem Reallabor entwickeln und ausprobieren?

##### Lösungsanbieter, ForscherInnen und VertreterInnen aus Klima- und Energie-Modellregionen pitchten ihre visionären Ideen

#### 14:00 FTI-Initiative „100%-Erneuerbare-Energie Labore“ und Publikumsdialog

##### Die Intentionen der FTI- Initiative „100%-Erneuerbare-Energie Labore“

Michael Hübner (BMK)

##### Publikumsdialog und ExpertInnen-Statements mit

- ▶ Isabella Plimon (BMK)
- ▶ Sofia Lettenbichler (EUROHEAT & POWER)
- ▶ Astrid Reinprecht (ÖGUT)

#### 14:30 KAFFEPAUSE



## Agenda > 25.3.2021 > MIA Online Event



### Teil 2 Interaktive Workshops

14:45 – 17:00 ausschließlich mit Voranmeldung  
 Moderation: Hemma Bieser (avantsmart), Michael Wedler (B.A.U.M. Consult)

#### 14:45 Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs

**Best of FAQs:**  
**Klärung häufig gestellter Fragen im Zusammenhang mit der aktuellen Ausschreibung von Konzeptentwicklungen**  
 Katrin Bolovich (FFG)

Fragen und Antworten

#### 15:15 Interaktive Workshops in Breakout Sessions

##### VORSTELLUNG DER 4 THEMENSICHE UND DER JEWEILIGEN HOSTS

Einteilung in vier Break-out Räume

Wichtiger Hinweis:

Wir werden gemeinsam das digitale Whiteboard Miro verwenden.  
 Den Link zum Board erhalten Sie nach der Anmeldung.

Im Format eines World Cafés werden wir in vier Gruppen folgende Themen diskutieren:

### THEMA 1: ENERGIEWENDE-MEHRWERT

- ▶ Welche Vision habe ich für meine Region?
- ▶ Wie leite ich daraus eine Strategie ab (Backcasting-Ansatz)?
- ▶ Welche thematischen oder methodischen Schwerpunkte setze ich, abgeleitet aus der Bedarfslage und Entwicklungsperspektive vor Ort? (Energieträger, Sektoren, sektorübergreifend, Branchen, Zielgruppen)
- ▶ Welches wesentliche „Delta“ bzgl. technischer, sozioökonomischer, rechtlicher Innovationshub oder Dekarbonisierungseffekt liefert mein Reallabor-Ansatz?
- ▶ Welche regionalwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wirkungen verbinde ich damit?

### THEMA 2: WER SIND DIE RELEVANTEN AKTEURE IN EINEM REALLABOR?

- ▶ Welche Akteure sind für meinen Transformationsprozess relevant und wie binde ich sie ein?
- ▶ Was sind die verschiedenen Rollen von Kommunen, Wirtschaftspartnern, Energieunternehmen, Wissenschaftspartnern und wie orchestriere ich diese ko-kreativ und frühzeitig in Wertschöpfungsnetzwerken (Energy Communities als EIN Element)?
- ▶ Mit welchen Organen steuere ich das Zusammenspiel (Kümmerer, Innovationsantrieb) und was sind mittelfristige „Betreibermodelle“ für das Management?



## Agenda > 25.3.2021 > MIA Online Event

### THEMA 3: WAS IST EINE TYPISCHE REGION? WAS IST EINE PROTOTYPISCHE LÖSUNG?

- ▶ Habe ich eine Region identifiziert, die für einen bestimmten Regionstyp steht?
- ▶ Eine Region, in der prototypische Lösungen vorgezeigt werden können, die auch für anderen ähnliche Regionen multiplizierbar wären?
- ▶ Wie komme ich zur an meine Problemstellung/Bedarfslage angemessenen Regions-/Systemabgrenzung?
- ▶ Welche Kriterien/Kategorien helfen mir bei der Beschreibung meiner regionaltypischen Situation? (Geografische Lage, Funktionale Zusammenhänge, Topografie der wirtschafts- und Energieinfrastrukturen, Erzeugungskapazitäten/potenziale/ Verbrauchssenkungen, gesellschaftliche Besonderheiten)
- ▶ Wie gewährleiste ich die Übertragbarkeit auf andere ähnliche Regionen Österreichs?

### THEMA 4: PHASEN EINES REALLABORS

#### Sondierungsphase: Handlungsbedarf klären

- ▶ Welchen Erkenntnisgewinn ziehe ich aus der Sondierungsphase bzgl. anschließenden organisatorischen Handlungsbedarf, finanzieller Unterstützungsbedarf (nicht nur Förderinstrumente), Wissensbedarf (nicht nur F&E), Ressourcenbedarf (Personal, Qualifikation, Kapital), Innovationsbedarf (Veränderung bisheriger Prozesse), rechtlicher Anpassungsbedarf (nicht nur regulatorisch)?

#### Umsetzungsphase: Instrumente und Prozesse testen

- ▶ Welche erprobten Instrumente und Prozesse zeigen Erfolge/ Misserfolge bzgl. Finanzierungsinstrumente, Partizipationsmethoden, Akteurseinbindung, regionaler Wertschöpfung?
- ▶ Welche Umsetzungen finden jenseits des klassischen F&E-Instrumentariums statt, benötigen andere Unterstützungsformate?

#### Auswertungsphase: Wirkung & Transferpotenzial identifizieren

- ▶ Welche Dekarbonisierungswirkung oder weitere Erfolge zur Energiewende sind erzielt worden?
- ▶ Welche Erkenntnisse und Methoden, Modelle können verallgemeinert werden?
- ▶ Welche Förderinstrumente konnten optimal/ suboptimal eingesetzt werden?
- ▶ Welche Voraussetzungen müssen überregional geschaffen werden, damit die Massentauglichkeit gegeben ist?

#### Verbreitung und Verstetigung:

- ▶ Wie leite ich rechtzeitig eine regionsweite Einführung und Etablierung meiner Energiewendelösung ein?
- ▶ Wie stelle ich die langfristige (Anschluss-)Finanzierung der Steuerungs- und Koordinationsstrukturen sicher?

#### 16:30 Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick zum Fachdialog

Michael Hübner, Hemma Bieser, Michael Wedler, Arno Gattinger



[nachhaltigwirtschaften.at/de/sdz/veranstaltungen/2021/20210325-anmeldung-energiewende-proben.php](https://nachhaltigwirtschaften.at/de/sdz/veranstaltungen/2021/20210325-anmeldung-energiewende-proben.php)

## Die Energiewende proben - (wie) geht das? Wie geht Reallabor? Erfahrungsaustausch und Workshop

### Ort

Online-Veranstaltung

### Zeit

Mittwoch  
25. März 2021  
13:00 bis 17:00 Uhr

### Verantwortung:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien  
Leitung: DI Michael Paula  
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

[www.nachhaltigwirtschaften.at](http://www.nachhaltigwirtschaften.at)

ZUR ONLINE-ANMELDUNG



### ORGANISATION UND KONTAKT:


Bundesministerium für Klimaschutz,  
Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie  
Arno Gattinger

**E-Mail:** [arno.gattinger@bmk.gv.at](mailto:arno.gattinger@bmk.gv.at)

### DURCHFÜHRUNG:

Arbeitsgemeinschaft  
avantsmart e. U.  
B.A.U.M. Consult GmbH

### VERANSTALTER:

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

### KOOPERATIONSPARTNER:

